

EP-U-01-139-2 Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Hartwig Berger (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 138 bis 139 einfügen:

Kopf-Zahlung an die Menschen in Europa. Solange dies nicht europäisch umsetzbar ist, werden wir in Deutschland vorangehen. Als weitere soziale Maßnahme schlagen wir eine europaweite Kampagne vor, die gleichzeitig die Bürger*innen vor Energiearmut bewahrt und dem Klimaschutz dienlich ist. Alle Mitgliedstaaten werden aufgefordert die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Einführung von Sozialtarifen zu schaffen. Von Energiearmut betroffene Haushalte sollen eine kostenfreie und unabhängige Energieberatungen erhalten. Eine staatlich finanzierte oder bezuschusste Grundausstattung mit hocheffizienten Haushaltsgeräten des täglichen Bedarfs (Waschmaschine, Kühlschrank, Beleuchtung) ist diesen Haushalten anzubieten. Soweit die Gegebenheiten es zulassen, soll den betroffenen Haushalten die Installierung von fotovoltaischen und solarthermischen Anlagen zum Eigenverbrauch angeboten werden. Zudem sollen insbesondere Mitglieder aus dem Sozialmilieu einkommensarmer Haushalte die Chance bekommen durch geförderte Programme eine Ausbildung zu Energieberater*innen bzw. zu Fachkräften für die Errichtung und/oder Wartung von Solaranlagen abzuschließen.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Sigrid Pomaska-Brand (Mark KV); Oliver Powalla (Berlin-Neukölln KV); Tabitha Elkins (Alzey-Worms KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Dietmar Günther (Dresden KV); Kerstin Dehne (München KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Harald Stengl (Nürnberg-Stadt KV); Joschka Brodbeck (Bad Dürkheim KV); Ralph Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Stefan Taschner (Berlin-Lichtenberg KV); Martin Schmidt (Chemnitz KV); Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Elisa Rahn (Berlin-Marzahn/Hellersdorf KV); Barbara Wünsche (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV)